Bedaure, aber ich kann Ihnen auch nicht weiter entgegenkommen!

Autor(en): **Haitzinger, Horst**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

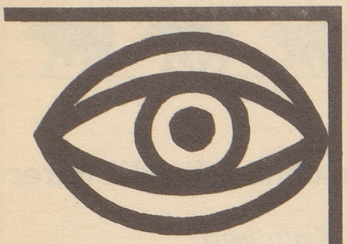
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nebis Wochen schau

Kalberei

Das Resultat der Zuckerabstimmung aus Rocourt (Jura) traf zu spät in der Berner Staatskanzlei ein. Weil die Kuh des Wahlbüropräsidenten eben am Kalbern war, konnten die 29 Stimmen nicht rechtzeitig ausgezählt werden. Es lebe die Demokratie!

Eicheln

In Luzern hat sich eine Eichle-Zunft gebildet mit dem Zweck, alljährlich die drei größten Eicheln der Stadt zu finden und am Güdisdienstag mit dem großen Eichle-Orden auszuzeichnen. An Anwärtern dürfte es (auch in Luzern!) nicht fehlen.

Kino

Als einziger Schweizer Film weit und breit pirscht sich ‹Pfarrer Iseli› durch die Kinos. Ist dies das ganze Resultat der ‹Aktion saubere Leinwand›?

Basel

Der Basler Regierungsrat hatte sich mit Kopfjägerei zu befassen. Es ging aber nicht um Kannibalismus oder um brutale Methoden politischer Natur, sondern bloß um ein paar exotische Schrumpfköpfe, die im Völkerkundemuseum und in einem Caféhaus zu sehen sind.

*

Quasi in letzter Minute teilte das Feuerwehr-Inspektorat mit, daß in Restaurants, Bars und Tanzlokalen brennbare Dekorationen und mit Gas gefüllte Ballone verboten sind. Der Bebbi braucht in diesen Tagen überhaupt keine dekorierten Lokale, um Feuer zu fangen!

Gutachten

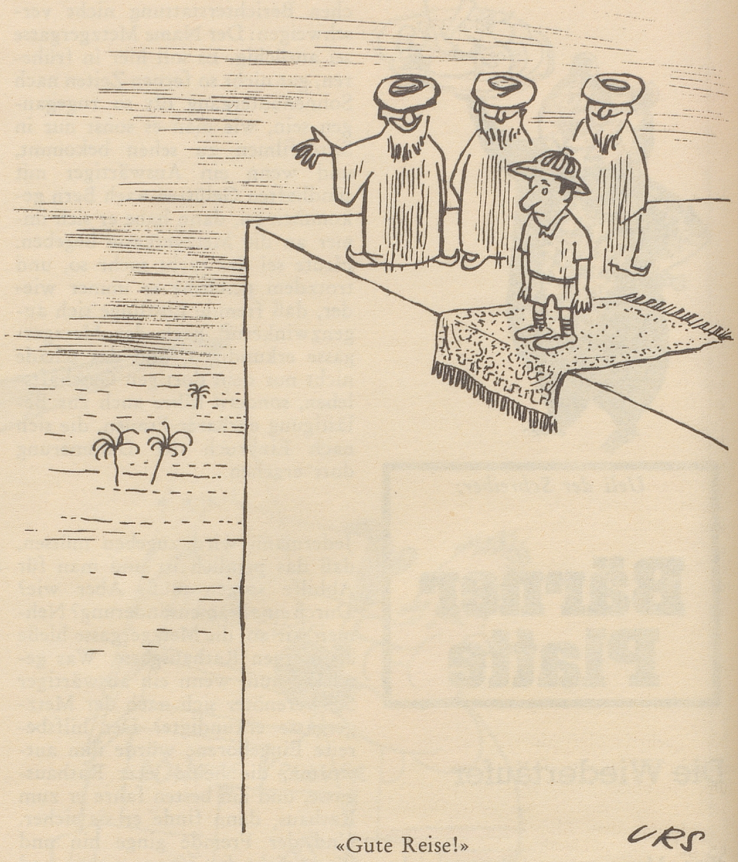
Der Bestseller-Autor von Däniken wurde vom Psychiater als «geltungssüchtiger, lügnerischer, haltloser und krimineller Psychopath mit hysterischem Charakter» bezeichnet. Aber, aber! Hätte man den ‹Sternkundigen› nicht von einem Astrologen begutachten lassen müssen?

Jugend

In Birsfelden bemühte man sich, die Jungbürgerfeier attraktiver zu gestalten, offerierte einen Aperitif, eine kurze Begrüßung des Gemeindepräsidenten und anschließend Tanz, begleitet von einem erstklassigen Orchester. Von den 166 eingeladenen Jungen erschienen 30, ebensoviele hatten sich entschuldigt – 106 glänzten durch Abwesenheit ...

Bewährungsfrist

In einer Ausstellung mit dem Titel ‹Seit langem bewährt› zeigt das Basler Gewerbemuseum gutgeformte Gebrauchsgegenstände, die vor 20, 50, 100 oder sogar 150 Jahren geschaffen und bis heute völlig unverändert industriell hergestellt worden sind. Ein Anachronismus im Wegwerf-Zeitalter!



«Gute Reise!»

Ehrung

An seinem 79. Geburtstag durfte Robert Bratschi den Ehrendoktor der Universität Basel entgegennehmen. Für eine verdiente Ehrung ist es nie zu spät.

Kandidat = Kosmonaut

Der neue freisinnige Kandidat für die Zürcher Stadtratswahlen stellte fest: «Mit einem Kosmonauten habe ich gemeinsam, daß ich von fremder Hand auf eine Umlaufbahn gebracht wurde, mit Kurskorrekturen rechnen muß und auf eine weiche Landung hoffe ...»

Naher Osten

Es muß für die sich in den vordersten Linien belauernden Israelis und Araber beruhigend sein, sich von einer Großmacht unterstützt zu fühlen und zu wissen, daß die Amerikaner und Russen bereit sind, bis zum letzten Araber und bis zum letzten Israeli zu kämpfen.